



Beobachtungsliste für Eltern

Sind Sie als Eltern beunruhigt über die Entwicklung Ihres Kindes?

Die folgende Liste soll Sie bei der Einschätzung ihres Kindes durch eigene Beobachtungen unterstützen. Die Liste ist nicht vollständig. Bitte bedenken sie, dass es oft nicht darum geht ob, sondern wie und wie oft ein Kind ein Verhalten zeigt. Auch können Sie durch Verhaltensweisen ihres Kindes verunsichert werden, die hier nicht erwähnt sind. Wenn sie sich ernsthaft Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Sie beobachten, dass Ihr Kind

- als Säugling viel weint und sich schwer beruhigen lässt
- sich als Säugling wenig bewegt
- nur wenige verschiedene Gegenstände in die Hände nimmt und über längere Zeit erkundet
- stark oder gar nicht fremdet
- sich selten alleine beschäftigt
- unruhig ist und sich selten für längere Zeit auf etwas konzentrieren kann
- sehr zurückhaltend, ängstlich ist oder keine Gefahren sieht
- viel Zeit braucht, um Neues zu lernen
- sich nicht für andere Kinder interessiert (ab 3 Jahre)
- kaum Handlungen, Laute oder Worte imitiert

Sind Sie als Eltern verunsichert in der Erziehung?

Sie erleben, dass Ihr/em Kind

- häufig mit andern Kindern in Streit gerät
- ein „Nein“ nicht akzeptiert, oft nicht zuzuhören scheint
- Abmachungen nicht einhalten kann
- häufig Dinge kaputt gehen
- sehr heftige Wutanfälle zeigt
- nicht stillsitzen kann

Sind Sie als Eltern beunruhigt über die Sprech-und Kommunikationsentwicklung Ihres Kindes?

Sie beobachten, dass Ihr Kind

- als Säugling wenig Laute produziert, wenig lallt
- Mühe hat, sich auszudrücken, wenig spricht
- stottert
- viele Laute/Buchstaben in einem Wort weglässt
- noch keine einfachen Sätze bildet
- kaum verstanden wird und sich ausgeschlossen fühlt
- Sie öfters nicht versteht